Buchs: Frau stürzt in Kanal und stirbt

Am Donnerstag (03.09.2020), kurz vor 18 Uhr, ist eine 83-jährige Frau bei einem Spaziergang auf einem Naturweg an der WBK-Strasse in einen Kanal gestürzt und mitgerissen worden. Die eingetroffenen Rettungskräfte konnten die Frau nur noch tot bergen.

Die 83-Jährige war mit ihrer 55-jährigen Begleiterin auf einem Naturweg entlang dem Werdenberger Binnenkanal von Haag in Richtung Buchs unterwegs. Aus zurzeit noch unbekannten Gründen stürzte sie dabei das rechtsseitige Wiesland hinunter und fiel in den Kanal. Die Strömung riss die 83-Jährige mit, weshalb die Rettungsversuche der 55-Jährigen ohne Erfolg blieben. Die eingetroffenen Rettungskräfte konnten später den leblosen Körper der 83-jährigen aus dem Wasser bergen. Sie begannen umgehend mit der Reanimation, welche ohne Erfolg blieb.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2020/09/buchs--frau-stuerzt-in-kanal-und-stirbt.html

www.todesanzeigenportal.ch: „Die Suche nach Todesdatum 03.09.2020 und Ort Buchs/SG und Umkreis von 15km ergab keine Ergebnisse.“

Die Kantonspolizei St.Gallen gibt dem Untersuchenden zu Unfällen keine weiteren Auskünfte mehr.

Es könnte sich um einen Schwächeanfall handeln. Die Spaziergängerinnen waren nicht ungewohnt, die erwähnte, vorgesehene Route ist ja mindestens 3 Kilometer lang. Weg von Haag nach Buchs:

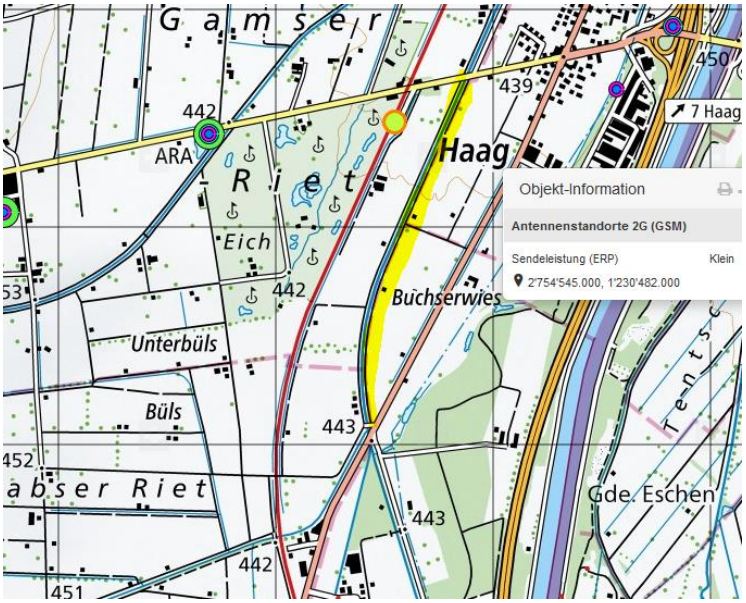
Hier ist ab der Gamserstrasse bis Buchs geteert und ein Veloweg, der stark benutzt wird.

Also nahmen sie eher den Weg nach der Brücke:

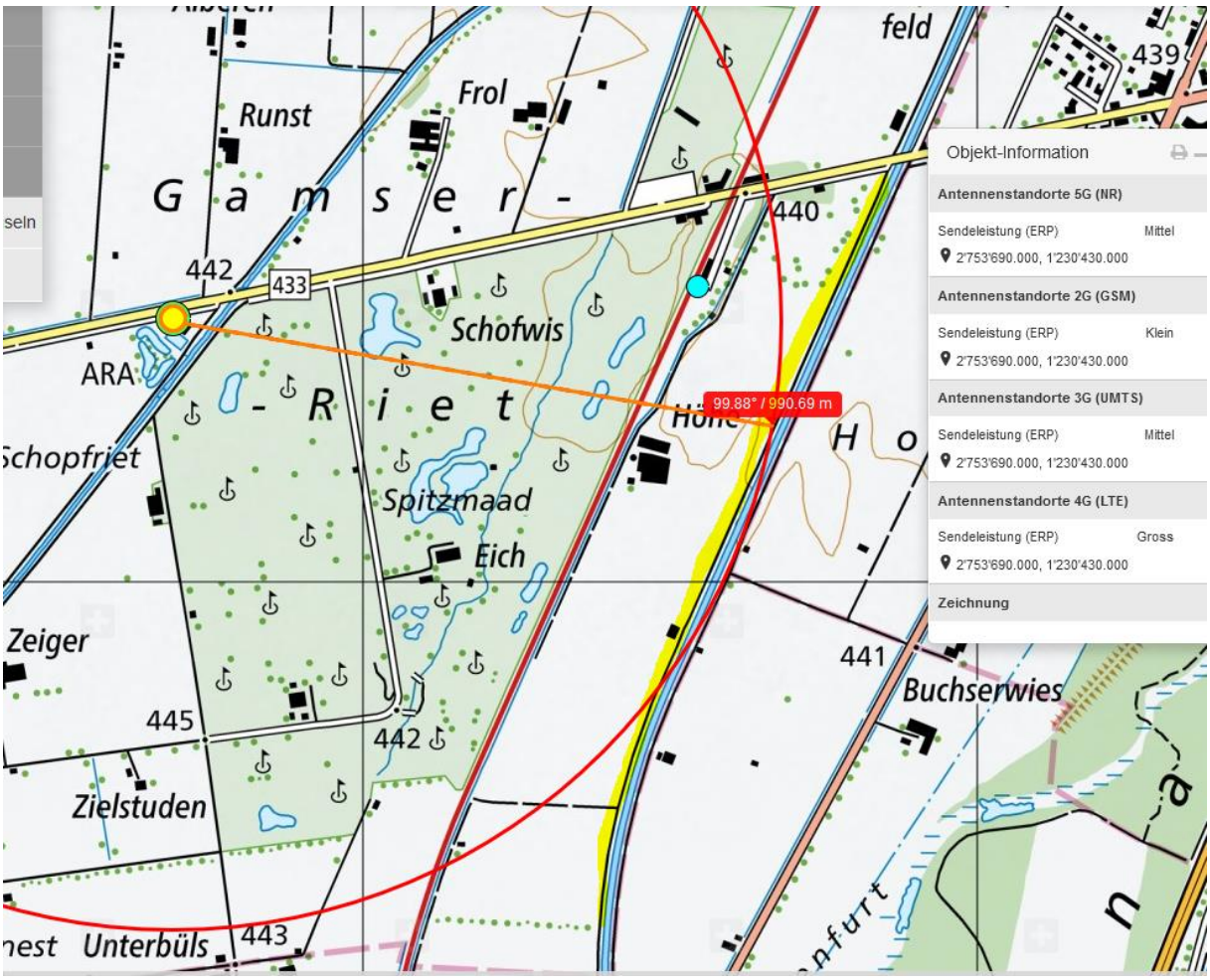
Hier ist eine Starkstromleitung Ebene 5 zu erkennen, mit Erdeinspeiseleitung.

Die intuitive Orientierung der meisten Menschen ist rechts die führende, links die begleitete Person....

Oberflächen: westlich immer Naturbelag, östlich auf Radweg geteert.

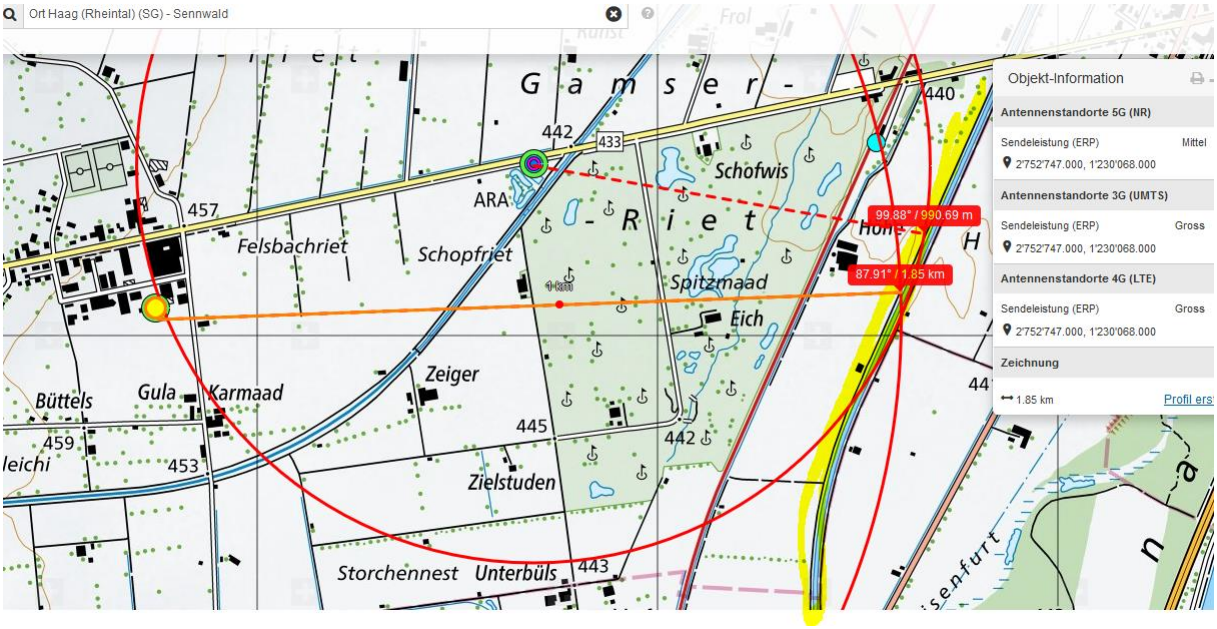


Der Kanal fliesst Richtung Norden, die rechtsseitige Böschung wäre wie erwähnt mit geteertem Dammweg



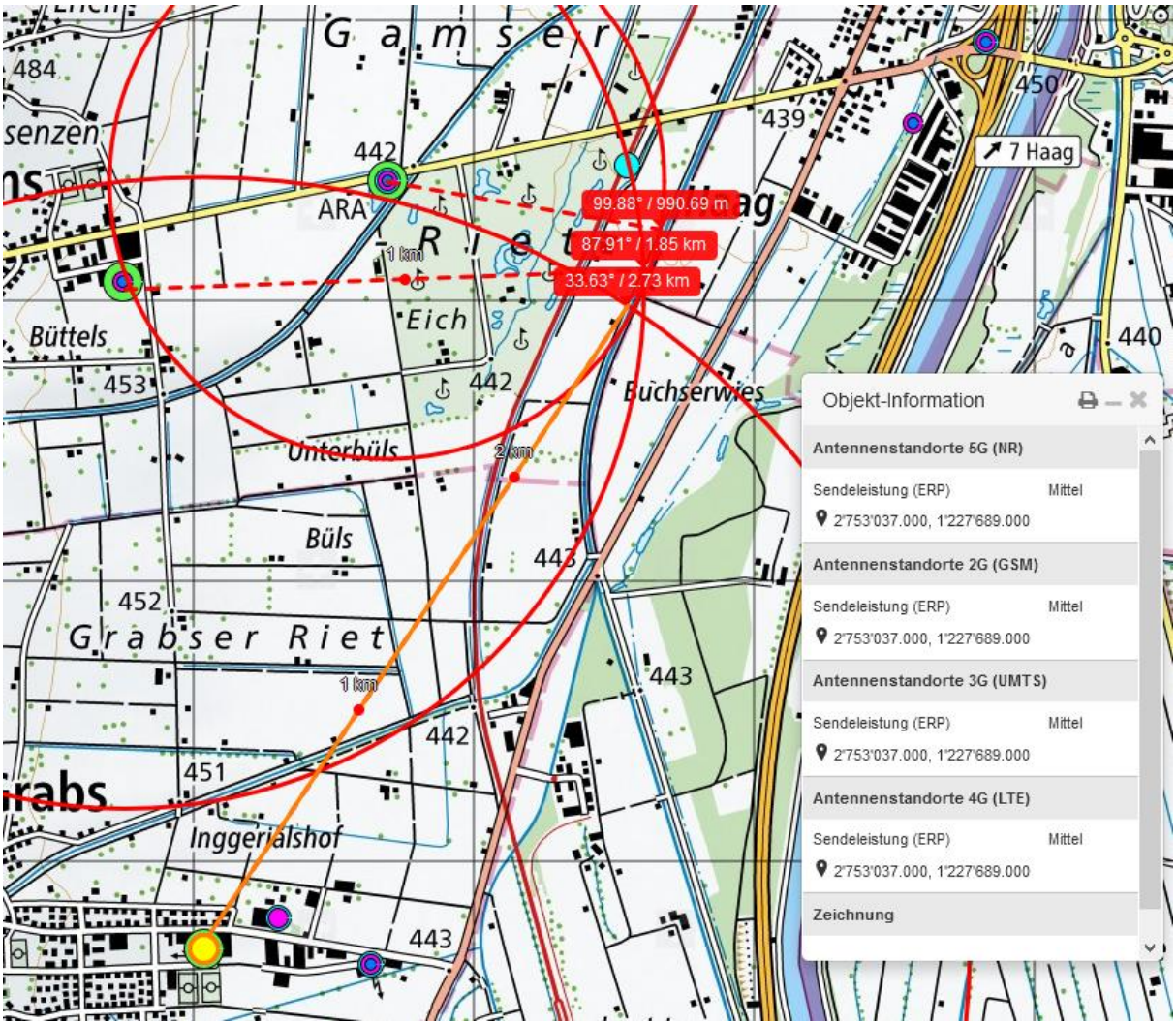
Sendeleistungen im vermuteten Bereich, immer freie Einstrahlung.

Sender Ara 360° im Sektor hier mit SR ca. 160°



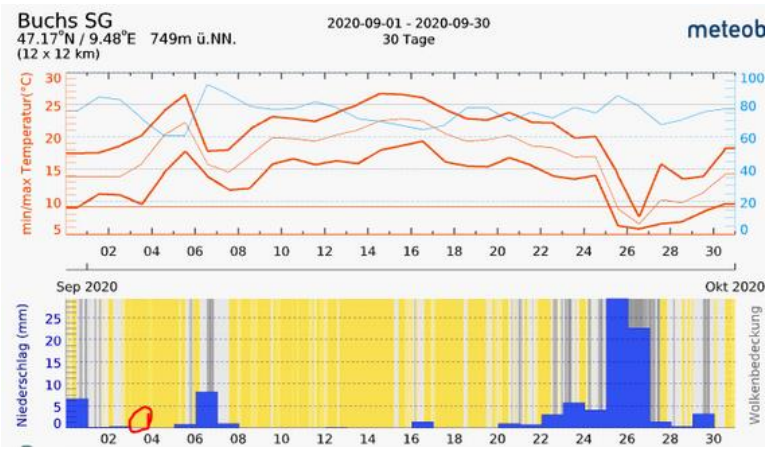
Der Sender ist nach 2017 erstellt, nicht sichtbar auf google:

Der Sender von Buchs scheint mit ca. 2000m und mehr weit weg; da die Selektivität (sichere Vermeidung von weiteren Einzel-Signalen) von 5G noch nicht bekannt ist, zur Sicherheit noch vermerkt:



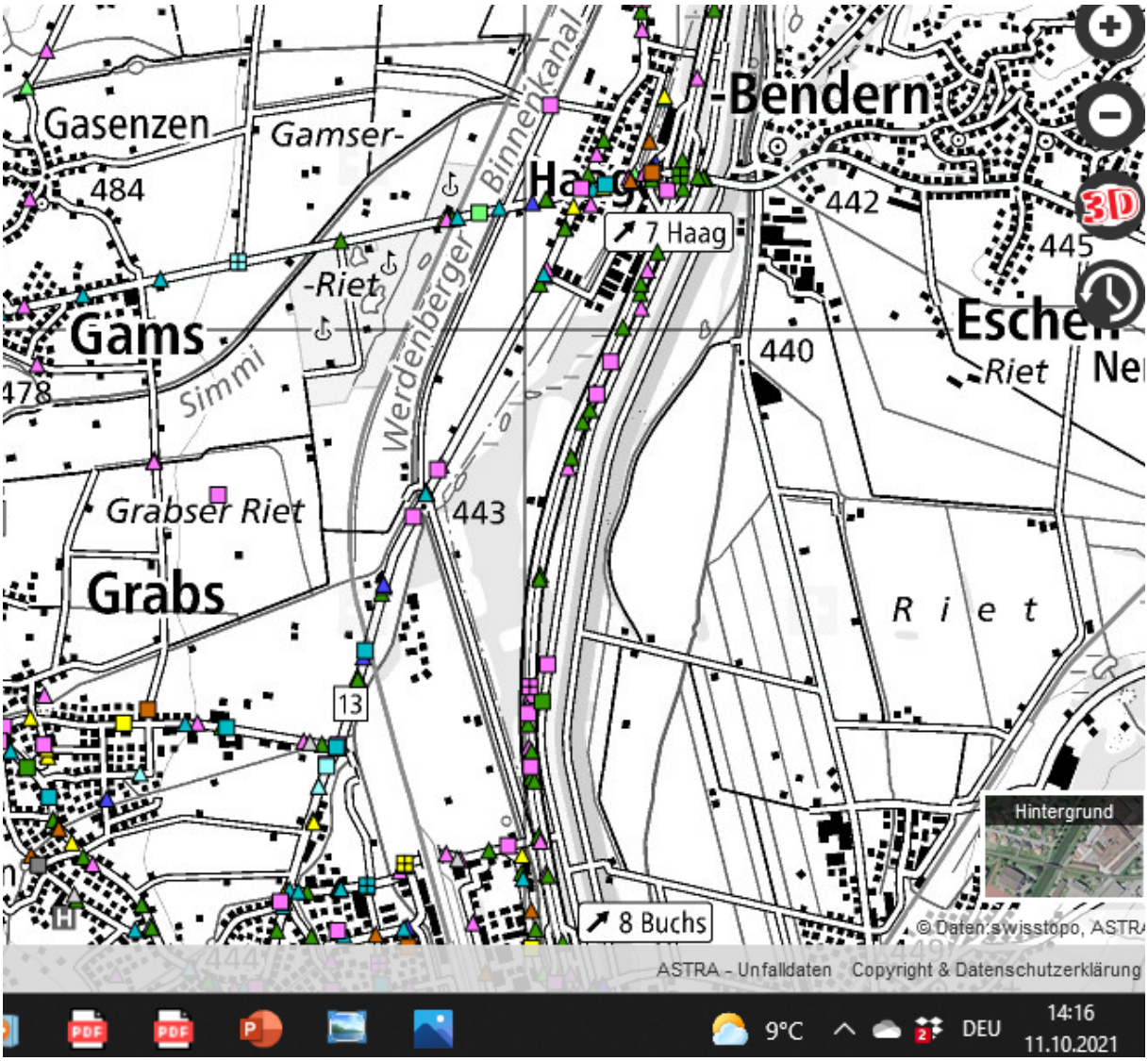
Hochspannungsleitung begleitet den Weg auf den ersten 500m geht dann linear langsam weg.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.



Es wird interessant sein, diesen Unfall im März 2021 auf der Astra-Unfallkarte zu suchen:

Er ist nicht eingetragen, wurde also als medinzinisches Problem beurteilt. – Download am 11.10.2021



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Herzryhthmusstörungen durch Funktechnologien: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif